



KARTEN AB 15. OKTOBER IM VORVERKAUF ERHÄLTlich

## Konzertreihe Herrenhausen Barock: Start am 23. November mit il Pomo d'Oro und Donna Leon

Musikalische Glanzlichter präsentiert die Reihe Herrenhausen Barock vom 23. November 2025 bis 1. März 2026. 17 Konzerte finden im prachtvollen Festsaal der Galerie Herrenhausen und an weiteren Orten in Hannover statt. Das Programm vereint international gefeierte Stars, wie den bekannten Countertenor Philippe Jaroussky und den Weltstar Cameron Carpenter sowie zahlreiche hannoversche Künstler\*innen. Das Auftaktkonzert der Reihe bringt Musik und Sprache zusammen, wenn das musikalische Programm von Maxim Emelyanychev und il Pomo d'Oro durch eine Lesung von Donna Leon ergänzt wird.

Prof. Dr. Anke Seegert, Direktorin der Herrenhäuser Gärten, freut sich auf die diesjährige Konzertsaison von Herrenhausen Barock: „Das Publikum kann sich auf ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm an einem besonderen Ort freuen, der seit Jahrhunderten Barockkonzerten einen festen Platz bietet. Die wunderbare Gestaltung der Galerie mit den Fresken und Kronleuchtern lässt jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden.“

Der Vorverkauf beginnt am Mittwoch, 15. Oktober, um 8 Uhr. Wie im vergangenen Jahr nutzen dabei die Herrenhäuser Gärten einen Online-Ticketshop, über den alle städtischen Eigenveranstaltungen in Herrenhausen angeboten werden. Abrufbar über: [www.herrenhausen-barock.de](http://www.herrenhausen-barock.de).

Zum Programm

Am 23. November bringt das Auftaktkonzert der Reihe Musik und Sprache zusammen. Maxim Emelyanychev und il Pomo d'Oro lassen eine der beliebtesten Gattungen der Epoche erklingen: das Concerto grosso. Ergänzt wird das musikalische Programm von einer Lesung der Krimi-Queen und bekennendem Händel-Fan Donna Leon; sie liest aus ihrem im Mai 2025 erschienenen Buch „Backstage“ (in englischer Sprache).

Der bekannte Countertenor Philippe Jaroussky wird am 3. Dezember von dem Ensemble Artaserse begleitet, Arien und Instrumentalmusik von Antonio Vivaldi, Nicola Porpora, Baldassare Galuppi, Francesco Durante sowie Domenico und Alessandro Scarlatti werden zu hören sein.

Einer Aufführung des MESSIAH mit britischen Solist\*innen ist das nächste Konzert gewidmet. Zusammen mit der Capella St. Crucis unter der Leitung von Florian Lohmann wurden vier herausragende junge britische Solist\*innen eingeladen, dieses wohl beliebteste Oratorium Händels in Herrenhausen aufzuführen. Begleitet werden sie von la festa musicale, das den weihnachtlichen Klassiker auf Originalinstrumenten zum Strahlen bringt. Es gibt ein Familienkonzert am 6., am 7. Dezember ein Konzert für Erwachsene.

Das NDR-Konzert zu Bach Kantaten und Händels Feuerwerksmusik mit dem Bariton Matthias Goerne findet am 19. Dezember statt (es ist bereits ausverkauft). Dann steht am Pult der NDR Radiophilharmonie erstmals Enrico Onofri, langjähriger Konzertmeister von „Il Giardino Armonico“ und ausgewiesener Barockspezialist.

Im diesjährigen Weihnachtskonzert der Staatsoper Hannover am 20. und 21. Dezember ist die international gefeierte Geigerin Antje Weithaas nicht nur als Solistin, sondern auch als musikalische Leiterin zu erleben. Das niedersächsische Staatsorchester Hannover spielt Strawinskys Pulcinella-Suite, die vom ersten Takt mit Humor und Überraschungen begeistert. Es folgt ein Violinkonzert und eine Sinfonie von Joseph Haydn.

Das Silvesterkonzert der Hannoverschen Hofkapelle am 31. Dezember hat in diesem Jahr ein besonderes Motto: „Happy Birthday“: 350 Jahre Großer Garten – 25 Jahre Silvesterkonzert – 30 Jahre Hannoversche Hofkapelle“. Mit einem besonders festlichen Silvesterkonzert wird das große Jubiläumsjahr „350 Jahre Großer Garten“ begangen und gleichzeitig abgeschlossen. So erklingen zum Abschluss des Jahres mit der Suite Nr. 4 von Johann Sebastian Bach und der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel zwei der wohl bekanntesten und beliebtesten Festmusiken dieser beiden Barockmeister. Ergänzt wird das Programm mit Werken von Telemann und Fischer sowie Bach.

Am 17. Januar gestalten Studierende des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover einen Abend mit Instrumentalwerken für Trompeten, Flöten und Streicher von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und Heinrich Ignaz Franz Biber.

In die Neustädter Hof- und Stadtkirche kommt der bekannte Cameron Carpenter am 21. Januar und spielt dort an einer hannoverschen Bach-Orgel, die für ihre große Gravität, Strahlkraft und Farbigkeit gerühmt wird. Das Programm ist dementsprechend auch Bach gewidmet.

„Leidenschaften“ lautet das Thema des diesjährigen Projektes mit dem Gymnasium Goetheschule, wenn Schüler\*innen des sinfonischen Projektorchesters am 25. Januar unter anderem Händel und Vivaldi spielen. Erneut wird auch die Gruppe „Kult und Bühne“ Teil des Projektes sein und mit eigenen Texten die Thematik aufgreifen.

In der Herrenhäuser Kirche werden am 1. Februar unter dem Titel „Italienische Klangpracht: mehrchörige Musik aus Venedig & Rom“ die vierchörigen Werke in Quadrofonie, also im 4D-Surround-Klang, vom Altar sowie den Emporen erklingen. Die Chöre sind in jeweils individueller Weise instrumental verstärkt.

Der Knabenchor und MUSICA ALTA RIPA widmen ihren Konzertabend am 14. und 15. Februar dem Thema „Königlich!“. Das Programm umfasst Musik von Georg Friedrich Händel und William Croft – beide haben Werke für die Krönung von Georg II komponiert. Ergänzt wird das Programm mit festlicher Musik von Johann Sebastian Bach.

Das Konzert am 20. Februar „Barockkonzert des NDR II: Eine große Nachtmusik“ ist eine Veranstaltung der NDR Radiophilharmonie in Kooperation mit dem Forum

Agostino Steffani e.V. Sie widmet sich Werken des Astronomen und Komponisten Wilhelm Herschel, der Nachtmusik von Biber bis Mozart. Aus der Neuzeit begeistert David Borges mit einer Uraufführung seiner komponierten Improvisation „planetary times“, zusammen mit Schüler\*innen der Herschelschule Hannovers und la festa musicale.

Beim Konzert der HMTMH am 21. Februar kommt es erstmals zu einer Kooperation zwischen den beiden Hochschulen HMTM Hannover und dem Conservatorio Agostino Steffani aus Castelfranco Veneto (Italien). Die Kooperation beinhaltet einen einwöchigen Workshop mit Masterclass-Kursen und einem anschließenden Konzert für zwölf Studierende beider Hochschulen. Als Repertoire wird eine exquisite Auswahl venezianischer Opernarien aus dem 17. Jahrhundert einstudiert von unter anderem Antonio Cesti, Antonio Sartorio, Francesco Cavalli und Claudio Pallavacino. Mit dabei MUSICA ALPA RIPPA und Friends.

Schon traditionell schließt die Konzertreihe Herrenhausen Barock mit dem Abschlusskonzert der Steffani-Festwoche Hannover am 1. März. Im Konzert „Sterne und Kometen“ von MUSICA ALTA RIPPA erklingen Vokalduette, die Agostino Steffani zu Lebzeiten berühmt gemacht haben.

Die Konzertreihe Herrenhausen Barock

Fördernde und Sponsor\*innen:

Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Hannover, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, NDR Musikförderung in Niedersachsen, Klosterkammer Hannover, VHV Stiftung und HDI.

Kooperationspartner\*innen:

Staatsoper Hannover, NDR Radiophilharmonie, Hannoversche Hofkapelle, Forum Agostino Steffani, Gymnasium Goetheschule, HMTMH, Knabenchor Hannover, Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, UNESCO City of Music, Capella St. Crucis Hannover und Herschelschule Hannover.

Informationen und Vorverkauf: Der Vorverkauf für Herrenhausen Barock startet am 15. Oktober 2025.

Eintrittskarten sind über den Online-Ticketshop der Herrenhäuser Gärten ([www.ticket-onlineshop.com/ols/herrenhausen-barock/](http://www.ticket-onlineshop.com/ols/herrenhausen-barock/)) sowie an allen HAZ & NP Ticketshops erhältlich. Die Tickets beinhalten den Eintritt in den Großen Garten am Veranstaltungstag. Die Preise variieren je nach Konzert zwischen 10 und 58 Euro mit zahlreichen Ermäßigungen. Tickets für Konzerte der Staatsoper Hannover und der Reihe NDR Reihe Barock werden über die Ticketshops der Veranstalter\*innen verkauft.

Veranstalterin:

Landeshauptstadt Hannover,  
Herrenhäuser Gärten,  
Telefon 0511/168-34000,  
[Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de](mailto:Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de),  
[www.herrenhausen-barock.de](http://www.herrenhausen-barock.de)

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien:  
Herrenhäuser Gärten,  
Kommunikation,  
Telefon 0511/168-45780,  
[46.kommunikation@hannover-stadt.de](mailto:46.kommunikation@hannover-stadt.de),  
[www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse](http://www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse)

**PRESSEINFORMATION**

Anlage:

- Programmbroschüre
- Foto Philippe Jaroussky
- Foto Konzert Forum Agostino Steffani

**PRESSEINFORMATION**